

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 31 (1955)

Heft: 1

Rubrik: Varia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nimmt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

652.8

BISCHOFF, Bernhard: Übersicht über die nichtdiplomatischen Geheimschriften des Mittelalters. Graz, Köln, H. Böhlau Nachf., 1954. — 8°. 27 S., Fig. — DM. 2.80 = SA aus: Mitt. d. Inst. für österreich. Geschichtsforschung. Bd. 62.

Eine knappe und klarverständliche Darstellung dieses für Laien komplizierten Themas. Die Untersuchung dürfte Kryptologen wie Handschriftforscher interessieren.

800(03)

Die Weltliteratur. Biographisches, literaturhistorisches und bibliographisches Lexikon in Übersichten und Stichwörtern. Hrg. von E. Frauwallner, H. Giebisch, E. Heinzl. Wien, Hollinek, 1951—1954. — 3 Bde.

Das Werk enthält zur Hauptsache Artikel über die Autoren der verschiedenen Literaturen, wobei auch Historiker, Philosophen usw. berücksichtigt sind, soweit sie literarische Bedeutung haben. Dazu kommen Referate über die weit über 100 Literaturen, die berücksichtigt sind, darunter z. B. die maltesische, die mandchurische, die javanische Literatur. Auch der schweizerischen (deutschschweizerischen) Literatur ist eine eigene Darstellung gewidmet, die in

kurzen Worten die Entwicklung schildert und die wichtigsten Gestalten in den Zusammenhang einordnet. Sogar einzelne Schlagwörter von Gattungsbegriffen gibt es. Es sind aber nur wenige und die Auswahl erscheint etwas willkürlich. Wir finden z. B. Pikaresker Roman, Schwankbücher u. a., aber Fabeln oder Lehrgedichte usw. fehlen. Ein Verzeichnis der Schlagwörter wäre nützlich gewesen.

Die den einzelnen Autoren gewidmeten Artikel sind natürlich alle sehr summarisch, aber wohlabgewogen und von beachtlichem Niveau. Auf eine kurze Biographie folgt regelmäßig die Würdigung des Werkes, wobei tatsächlich in wenigen Worten stets Wesentliches gesagt wird. Den Abschluß bilden bibliographische Angaben in 3 bis 4 Gruppen geordnet: die wichtigsten Werke mit Entstehungsdaten, die Ausgaben (vor allem Gesamtausgaben, dann Übersetzungen ins Deutsche), die Literatur über den Autor. Sie machen das Werk für Bibliothekare natürlich besonders interessant, vor allem auch deswegen, weil neben frühern, bekannten Schriftstellern auch die modernen, noch lebenden weitgehend vertreten sind. In den Literaturangaben wurden die neusten Erscheinungen sogar, die sonst noch nicht verzeichnet sind, mit besonderer Sorgfalt registriert, und zwar nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriftenaufsätze.

VARIA

Publikation

Durch Urteil der Kriminalkammer des Obergerichts des Kantons Bern vom 22. Februar 1955 gegen Dreher Otto sind i. S. von Art. 59/2 schweiz. Strafgesetz noch eine Anzahl Stiche, Kunstblätter usw., die von den Geschädigten nicht angefordert wurden, beschlagnahmt worden. Berechtigte Ansprüche können noch geltend gemacht werden auf der unterzeichneten Amtsstelle, Zimmer 10.

Bern, den 1. März 1955.

Der Regierungs-Statthalter I: *Maurer*

Stellenausschreibung — Offre de place

Die Kantonsbibliothek Trogen sucht auf den Frühling 1955 für die Fortsetzung und Beendigung der Katalogisierungsarbeiten

1—2 BIBLIOTHEKARINNEN.

Dauer der Anstellung: ca. ½ Jahr.

Anmeldungen sind zu richten an Dr. Walter Schläpfer, Kantonsbibliothekar, Trogen.

Stellenbewerbung — Offre de service

BIBLIOTHECAIRE — DOCUMENTALISTE — ARCHIVISTE

diplômée (mention), grande pratique recherches scientifiques, bibliographiques; organisation bibliothèques, classement archives, établissement fichiers; recherche emploi, libre de suite, références. Offres à la rédaction des « Nouvelles ».

Avis

Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

GENERALVERSAMMLUNG

Samstag und Sonntag, den 7. und 8. Mai 1955 - Kunsthalle Luzern

Program :

Samstag, den 7. Mai, Beginn 11 Uhr :

Fachvorträge und Aussprachen über :

1. Wie organisiere ich meine Bibliothek, um den Benützern dienen zu können ?
2. Die Zeitschriftenzirkulation als Orientierungsmittel in der Unternehmung.
3. Welche Stellen helfen uns beim Suchen von Literatur ?

Schluß ca. 17 Uhr.

20 Uhr gemeinsames Nachtessen im Hotel Hermitage.

Sonntag, den 8. Mai, Beginn 10 Uhr :

Generalversammlung.

Schluß der Tagung gegen 12 Uhr.

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER BIBLIOTHEKARE
ASSOCIATION DES BIBLIOTHECAIRES SUISSES

Generalversammlung — Assemblée générale

Die nächste Generalversammlung findet am 25./26. Juni 1955 in Schaffhausen statt. Programm folgt.

La prochaine assemblée générale aura lieu le 25/26 juin 1955 à Schaffhouse. Le programme sera communiqué plus tard.